



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

4 (3.1.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-349845](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-349845)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger drei Mark monatlich 1932, 2.—, in weiteren Gebieten abgeholt 2.20, 2.40, durch die Post 2.50. Einzelhefte 10 Pf. — Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Adressen: Redaktion: Waldhofstraße 4, Schöpsingerstraße 19/20, Herrlichstraße 12, No. Friedrichstraße 4, Po. Hauptstraße 28, W. Spaustraße 4. — Druckerei: Wehrhahn 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24531. — Postfachnummer 17490 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remascel Mannheim

Anzeigenpreis: Im Anzeigenteil 1932. — 40 bis 50 mm breite Zeilen. — im Restenteil 1932. — 40 bis 50 mm breite Zeilen. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Schreiben von Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Tagen und für besondere Aufträge keine Gewähr. — Verlagsort Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N. M. Z. / Dienstag wochens: Aus der Welt der Technik Kraftfahrzeug und Verkehr Neues vom Film / Mittwoch wochens: Die prüfbar Scholle Steuer, Gesetz und Recht / Donnerstag wochens: Mannheimer Frauenzeitung / Für unsere Jugend / Freitag: Wintersport und Erholung - Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben - Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Freitag, 3. Januar 1930

141. Jahrgang - Nr. 4

Das Programm der Haager Eröffnungsfeier

Belgischer Vorstoß gegen die Absicht, die Reparationsbank in Basel zu errichten

Konferenzdauer 2 Wochen?

(Drahtung unj. eigener Vertreter)

— Haag, 3. Januar.

Sämtliche nach dem Haag entsandten Delegationen sind nunmehr hier eingetroffen. Die Vertreter Deutschlands kamen heute vormittag gegen halb 11 Uhr in der Konferenzstadt an. Der belgische Außenminister van Vlaeland begrüßte die Delegationsführer Deutschlands mit herzlichen Worten. Kurz darauf trafen die Vertreter Italiens, Pirelli und Rodolani, ein, gleichfalls vom belgischen Außenminister begrüßt. Die englischen Minister Snowden und Graham nahmen nach ihrer Ueberfahrt von England in Hotel van Holland einen Kräftigungszug. Sie trafen in den ersten Vormittagsstunden im Haag ein.

Für heute nachmittag werden zur öffentlichen Sitzung keine großen Reden vorbereitet. Der belgische Ministerpräsident Jaspar, als Vorsitzender der Haager Konferenz, wird in einer kurzen Ansprache die Aufgaben klären, die auf der Konferenzkonferenz gestellt werden müssen, um das neue Reparationsstatut zur Annahme zu bringen. Präsident Jaspar wird auch Streitsachen behandeln und auf die Leistungen der in Baden-Baden verhandelten belgischen Sachverständigen Delegation hinweisen.

Wahrscheinlich wird der französische Außenminister Briand nach Jaspar das Wort ergreifen und dann die Vertreter derjenigen Mächte, die die Genfer Beschlüsse unterzeichnet haben.

Die aus Berlin hier eingetroffene deutsche Delegation ist der Ansicht, daß es möglich sein wird, innerhalb zwei Wochen die noch zu erledigenden Streitpunkte im Haag zu regeln. Nach Meinungsäußerungen maßgebender deutscher Delegierter wird die Ratifizierung der Haager Vereinbarungen durch die Unterzeichnung der Hauptabstimmung und Deutschlands gesichert werden können. Sollte im Laufe der Konferenz eine Verständigung zwischen der kleinen Entente und den Signatarmächten des Haagerplanes nicht zustandekommen, so würde das die Inkraftsetzung des neuen Zahlungsstatuts nicht behindern.

Die belgische Delegation läßt mitteilen, daß sie einen neuen Vorschlag in der Frage des Banklochs der beteiligten Mächte unterbreiten wird.

Gegenüber dem Vorschlag der Entente zur internationalen Zahlungsabgleich die Exterritorialität ihrer Sätze und des Beamtenpersonals zu gewährleisten und würde sich damit einverstanden erklären, daß auch eine drakonische Stellung der Bank nicht anderen selbständigen Verbindungen zur Verfügung gestellt werden. Gegenüber dem Vorschlag der Entente, daß auch eine drakonische Stellung der Bank nicht anderen selbständigen Verbindungen zur Verfügung gestellt werden, würde sich damit einverstanden erklären, daß auch eine drakonische Stellung der Bank nicht anderen selbständigen Verbindungen zur Verfügung gestellt werden.

Lordien hatte heute vormittag eine längere Unterredung mit Snowden. Der französische Ministerpräsident beschränkt die englische Sprache so vollkommen, daß er auf einen Dolmetscher verzichten kann.

Um 2 Uhr findet eine Besprechung der Delegationsführer der einladenden Mächte statt, die sich in der Hauptsache mit der Regelung der für 5 Uhr anberaumten öffentlichen Sitzung befassen wird. Es sei erwähnt, daß von tschechoslowakischer Seite

für eine „Gefamühung“ lebhaft plädiert

und vor dem Gelächern gewarnt wird, die sich aus einer Vertagung der ungarischen Reparationsfrage ergeben könnten. Die tschechoslowakische Delegation hat das Bestehen zu stellen, in der ungarischen Reparationsfrage vermittelnd einzutreten. Sollte sich Deutschland für eine derartige Aktion gewinnen lassen, so würden die bestehenden Schwierigkeiten in den Reparationsfragen eine wesentliche leichtere Erledigung erfahren.

* Zusammenkunft Briand-Mussolini. Nach einer Agenturmeldung aus Rom erklärt man in bezug auf autorisierten Kreisen, daß Briand und Mussolini vor Ende des nächsten Monats eine Unterredung, und zwar in einer Stadt in Ligurien, vielleicht in Rapallo, haben würden.

Von Attentaten umwettert

Die Hochzeit des italienischen Kronprinzen

— Rom, 3. Jan.

In wenigen Tagen, am 8. Januar, wird in Rom die Hochzeit des italienischen Kronprinzen Umberto mit der belgischen Adälschlochter Marie Josepha gefeiert. Diese Hochzeit, die seit langem vorbereitet wurde und die eine Annäherung zwischen Italien und Belgien mit sich bringen wird, steht im Zeichen von Attentaten. Diese Attentate werden von Antifaschisten verübt und gelten nicht als politische, sondern als persönliche Straftaten. Der Kaiserliche Umberto beschäftigt sich nicht mehr mit Politik als die Kaiserliche Marie Josepha von Belgien. Insofern aber der italienische Kronprinz in das politische Leben seines Landes hineingezogen ist, so ist er gegenüber dem Faschismus eine gewisse Zurückhaltung, die etwas weiter geht, als es offiziell angebracht ist. Schon oft wurde man von Differenzen zwischen Mussolini und Umberto zu berichten. Diese Meinungen waren ursprünglich einmal übertrieben, aber etwas Wahres mußten sie doch enthalten haben. Es waren sogar Gerüchte von dem bevorstehenden Verzicht Umberto auf die Thronfolge im Ausland. Diese Gerüchte, falls sie sich bewahrheiten sollten, würden das Geschick der belgischen italienischen Adälschlochter und den Uebertrag der italienischen Krone auf die Generation der Herzöge und Prinzen von Savoie zur Folge gehabt haben. Denn der Prinz Umberto ist der einzige Sohn Viktor Emanuels. Diese Gerüchte haben sich aber nicht bewahrheitet. Der letzte Beweis dafür ist die mit großem Pomp eingefeierte Hochzeitzeremonie in Rom.

Die italienischen Emigranten nehmen jede Gelegenheit wahr, um ihren Haß gegen das faschistische Regime zu demonstrieren. Diese Demonstrationen tragen oft einen recht blutigen Charakter. Die Italiener, ebenso wie ihre südamerikanischen Brüder, Spanien und Portugal in Europa und noch mehr in Mittel- und Südamerika, sind große Feinde der Faschisten. Sie huldigen der Tradition, die sich bei ihnen seit Jahrhunderten eingebürgert haben. Auch die moderne

antifaschistische Bewegung ist solchen blutigen Verwicklungen nicht abhold. Sie ahmen dabei entsprechende Taten des Faschismus nach. Der Mord an dem Sozialisten Matteotti vor beinahe sechs Jahren war nur ein Glied in einer langen Kette von ähnlichen Verbrechen teils gelungenen, teils misslungenen Attentaten und Gegenattentaten. Die sowohl von Antifaschisten wie Faschisten in Italien und außerhalb Italiens ausgeübt wurden. Noch vor kurzem hat die Ermordung des Faschisten Savorelli ungedeutete Aufregung in Italien hervorgerufen. Diefem Mord ging das Attentat auf den italienischen Kronprinzen bei seiner Verlobungsfeier in Brüssel voraus.

Schon damals schätzte die italienische Presse von einer weitverbreiteten Verlobungsfeierlichkeiten der antifaschistischen Emigranten, einer Organisation deren Aufgabe es ist, Attentate auf alle Personen auszuführen, die in mehr od. minder direkten Beziehungen zum Faschismus stehen. So sollen Attentate auf die italienische Delegation im Haag sowie auf die italienische Delegation zu der bevorstehenden Völkerbundtagung in Genf verübt werden. Eine besondere Beachtung sollen aber die Attentate dem Sonderzug der belgischen Prinzessin auf ihrer Fahrt zur Hochzeit nach Rom geschenkt haben. So will die italienische Presse wissen, daß die Braut des italienischen Kronprinzen sowohl auf der antifauchistischen wie auf der italienischen Fahrgemeinschaft bedroht ist, und daß die Attentate am Hochzeitsabend selbst besonders aktiv sein werden.

Vielleicht hat sie Recht damit, vielleicht aber sucht sie nur das Ausland zu beeindrucken, um die Lage der Emigranten zu erschweren. Kronprinz Umberto aber weiß, daß er bei seiner Hochzeit der Träger einer besonderen Tradition sein wird. Schon sein Großvater, König Umberto I., fiel einem Attentat zum Opfer. Auch sein Vater, Viktor Emanuel II., wurde oft die Zielobjekte zahlreicher Attentatsversuche, das letzte Mal im April 1928. Schon der erste Akt der belgischen Thronfolgerin in der großen Öffentlichkeit wurde durch Revolvergeschosse gefährdet. Das war der Anfang — wie wird die Fortsetzung sein?

Faschistische Verschwörer in Paris

(Drahtung unj. Pariser Vertreter)

Paris, 2. Jan.

Die Polizei verhaftete drei italienische Antifaschisten Sardelli, Genoa und Tarziani, die angeblich ein Bombenattentat gegen die italienische Delegation beim Völkerbund vorbereiteten. Die drei Männer erfassten, bei dem die Polizei in Verbindung mit der italienischen Polizei eine große antifaschistische Verschwörung aufgedeckt, über die noch aufsehenerregende Einzelheiten zu erwarten sind. Seit drei Monaten war die Polizei auf den Spuren der Verschwörer und wartete nur auf eine günstige Gelegenheit, um zuzugreifen.

Diese drei, als es der italienischen Polizei gelungen war, sieben Briefe abzufangen, die vom Antifaschistischen Komitee in Paris an ausländische Korrespondenten gerichtet wurden. In der Spitze dieses Aufschusses stand Professor Venturi, der gegenwärtig in Brüssel wegen angeblicher Teilnahme an einer Verschwörung gegen das belgische Königspaar im Gefängnis ist.

An seiner Stelle wurde der Aufschub in Paris von dem ehemaligen römischen Delegierten Sardelli und den beiden Journalisten Genoa und Tarziani geleitet. In einem der aufgefundenen Briefe, bestand die folgende rätselhafte Substanz:

„Das Kind ist sehr gefährlich und muß vor Hochgefahr und vorzüglich in einer gefahrlosen Umgebung bewahrt werden.“

Die italienische Polizei schloß daraus, daß in dem antifaschistischen Kreis in Paris ein Bombenattentat vorbereitet werde und versuchte die

Sicherheitspolizei drei antifaschistische Führer festzunehmen. Eine Hausdurchsuchung ihrer Wohnung förderte denn auch sieben Flaschen Sprengstoff, eine Zündvorrichtung und eine 20 Meter Handkugel zu Tage. Die Verhafteten gestanden, ein Attentat in Szene gesetzt zu haben, das jedoch nicht in Frankreich ausgeführt werden sollte. Sie weigerten sich, nähere Angaben über ihre Pläne zu machen. Nach gewissen Anzeichen schloß die Polizei, daß ein Attentat gegen die italienische Völkerbunddelegation geplant war, das am 12. Januar zur Ausführung kommen sollte. Doch konnte es sich auch um einen Bombenanschlag gegen das italienische Königspaar anlässlich seiner Ankunft in Turin am Tage der Vermählung des Prinzen Umberto mit der belgischen Prinzessin Marie José handeln.

Die Verhafteten schienen auch Beziehungen zu dem jungen italienischen Studenten Rosa zu unterhalten, der in Brüssel einen Revolveranschlag auf den italienischen Kronprinzen abgeben wollte. Die Verhaftung der drei Verhafteten beschlagnahmten Dokumente auf den Namen des Gefangenen erfahren haben, der diese Verschwörung finanziell unterstützte. Seine Verhaftung wird als unmittelbare bevorstehend angesehen.

* Eine italienische Finanzgruppe hat der türkischen Schatzverwaltung den Vorschlag gemacht, das Goldene Horn in Istanbul zu verkaufen, wenn den Unternehmern alle dabei anfallenden Kosten ausbezahlt werden und sonstigen Schäden ausgeprochen würden.

Das türkische Jahr 1929

(Von unj. Konstantinopeler Vertreter)

Ueberblickt man die türkischen Begebenheiten und Ereignisse des abgelaufenen Jahres, so kann man kein Urteil dahin zusammenfassen: Glück und Wehland gewährt. Man hat Opfer gebracht, hat viele Mühsal erduldet, wo man voranschritt, mit dem Kopf nicht durch die Wand zu können, dafür hat man aber auch wieder positive Erfolge zu verbuchen, man hat im ganzen genommen nicht verloren. Es ist schon zum Gedächtnis der türkischen Herrschaft gekommen, jedes Jahr ein großes Problem aufzuwerfen, dieses entweder durchzuführen oder doch seine Grundgedanken festzusetzen. Im Jahre 1928 war es die Einführung der lateinischen Buchstaben; den Erfolg, soweit er in kurzer Zeit möglich ist, hat man in diesem Jahre erreicht. Dieses Jahr blieb die Parole „Gründung einer eigenen Staatsbank und Wende der immer weiteren Erweiterung der türkischen Währung“. Das war allerdings eine Lösung von besonderer Wichtigkeit. Anfang 1929 sollte ein verhängnisvolles Hin- und Hergeringen des Türkschatzes ein, das schließlich vorübergehend sogar bis auf 1110 Pfster für den Sterling fiel. Man erbot sich auch ein Gutachten der Deutschen Reichsbank, das nach monatelanger Untersuchung kürzlich der Reichsbankdirektor Müller erlassen hat. Briant gegeben wurde es bisher nicht. In den letzten Tagen sind auch noch die führenden Männer der Ciumandant aus Paris erschienen, um der türkischen Regierung mit ihrem Rat zur Seite zu stehen.

Die Gründung einer Staatsbank geht nicht um heute auf morgen, und so verlor man der Währung auf wirtschaftlichem Gebiet zu Hilfe zu kommen. Mit dem neuen Zirkular sollte man die heimische Industrie stärken und zugleich die Kosten des Zirkulars senken. Es wurde ein väthiger Zirkular, mit dem man dem Türkschatz einen besonderen Stich verleiht. Als der Stand von 1110 Pfster erreicht war, da bekam man es mit der Angst, und man wartet die Devisen, die man amlich für Zahlungen an Ausland gebankt hatte, in Hausen wieder auf den Markt. So konnte man das Türkschatz denn auf dem jetzigen Stand von 1030 Pfster endlich anheben. Man erkannte allerdings, daß dieses Opfer von Devisen nur ein Mittelstück war, den man nicht dauernd anwenden konnte, und nun wurde die Lösung der nationalen Sparparlament im öffentlichen wie im privaten Leben ausgegeben. Es kam zur Gründung des Sparvereins, der jetzt in allen Orten Zweigvereine aufweist. Alles spricht von der neuen Bewegung, deren Mitglieder sich verpflichten müssen, nur noch heimische Produkte zu verwenden und zwar nicht nur in der Kleidung und Wäsche, sondern auch im sonstigen Konsum. Der Kommissar des Staates und der Kommissar ist das ausschließliche Vermögen nur türkischer Erzeugnisse zur Pflicht gemacht worden, von der Devisenpflicht wird das Weiche aus freier Entscheidung erlassen.

Freilich ist dieser Kampf gegen die Währungsminde rung nicht ohne Opfer geblieben. Eine Welle von Konkursen geht über das Land weg, die für dessen Wirtschaft manchmal katastrophal erscheint, und der Zirkular wird nach kurzer Zeit natürlich an seinen Stellen auch heftigen müssen, daß alles zwei Seiten hat. Und ob man trotz all dieser türkischen Bewegungen in einem Lande, das nur eine sehr beschränkte Eigenproduktion ankaufte hat, die angeforderte Anzahlung der Handelsbilanz erreichen wird, ist mehr als fraglich.

Opfer hat in diesem Jahre auch die Vorjahresparade der lateinischen Schrift gefordert. Die Zahl der Vereinfachten aber hat sich derzeit vermindert, daß neulich innerhalb einer Woche zwei der gelehrten Konstantinopeler Zeitungen, der Adam und der Senaat, ihr Erscheinen einstellen mußten. In einer weiteren Reform, der Verlesung des türkischen Ausdrucks vom Freitag auf den Sonntag, ist man bei der Sorge um die Finanznot in diesem Jahre nicht mehr gelommen.

Reich war das Jahr an außenpolitischen Begebenheiten. Um die Jahreswende hatten die Ver-

WINTER-SPORT UND ERHOLUNG

Freitag, 3. Januar 1930

Beilage der „Neuen Mannheimer Zeitung“

Nr. 4

10 Minuten Skilaut

Laufen oder Gleiten? Das Wenden auf vielerlei Arten. Bergan und Bergab!

Es heißt zwar „Skilaut“, und es wird meist sehr viel gelacht; aber laufen in diesem Sinne ist doch mehr ein beschleunigtes Gehen. Skiläufer bewegen sich gleiten! Das man Bergab gleitet, liegt der Laie ohne weiteres ein. Aber auch in der Ebene ist es ein Gleiten, denn man hebt beim Skilaut die Stöße gar nicht vom Erdboden. Statt dessen verlegt man das Gewicht abwechselnd auf das rechte und dann auf das linke Bein. Einmal — zwei, ein — zwei! Also: Ausfallschritt! Der linke Ski wird umschlagen mit — und dann vorgezogen. Ist er vor dem anderen, dann verlegt man das Gewicht auf das linke Bein („wie ich nach links vortritt“). Und so geht das weiter. In seinem Volle die Ski hochheben. Anfänger werden am besten diesen Gleitbewegungen der parallel laufenden Ski durch entsprechendes Vordrücken des rechten, bzw. des linken Kniees begleitet. Dadurch haben sie die Gewissheit, daß die Gewichtverlegung auch energielos und sauber durchgeführt wird. Weist man zum Gebrauch der Stöße über, dann wird das Können mit den Stößen jeweils so erlernt, daß beim Vordrücken mit dem rechten Bein gleichzeitig mit dem linken Stöß abgehoben wird; und umgekehrt.

In der Ebene wendet der Anfänger am besten zunächst mit ganz kleinen Schritten; wenn man will, mag man diese Wendung „Straßenwendung“ nennen. Oder man führt in einem kleinen Bogen in der neuen, gewünschten Richtung; so man Platz genug hat. Das richtige Wenden lernt man am besten erst im Treppenlauf. Da sieht es etwa so aus: Vinter Ski hoch, ganz hoch, bis er bei völlig geradem Bein auf der hinteren Kante senkrecht aufsteht. Mit einer Umklappung des linken Fußes, legt man den linken Ski wieder neben den rechten, jedoch weit nach der Spitze des linken Ski entgegengelehrt der rechten Skispitze. Man kann in diesem Fall nicht mehr von hinten und vorne sprechen, weil der Skiläufer, um diese Zwangshaltung der Füße ausführen zu können, das Körpergewicht schnellend auf den gewendeten Ski wirft und dadurch eine Körperdrehung herbeiführt. Durch Herumschwenken des rechten Ski in die Parallele zum linken Ski befreit man sich schnell aus der ungewohnten Stellung, der „Zwangshaltung“. Diese Wendung geht natürlich auch nach der anderen Seite zu machen. Ebenso ist es auch nicht schwer, diese Art des Wendens nach rückwärts durchzuführen. Am Anfang wird meistens bergwärts gewendet, zumal wenn der Abhang hell ist. Ist er das jedoch nicht, so kommt man mit einer sogenannten Spitzkehre schnell aufwärts. Diese besteht in einer energetischen Richtungsänderung, die durch Hochheben und Senkwerfen des Ski durch durchführenden Ski zustande kommt; der andere Ski wird immer nur beigelegt.

Ist man etwas fester auf den Ski, so wendet man durch Umklappung: Füße zusammen, tief in die Knie niederlegen, hochziehen des Körpers, rasche Wendung des Körpers und der Ski in die neue Richtung, Aufrichtung wieder in die Knie. Bergan gehen will besonders gelernt sein. Am festeren geht man immer dann, wenn die Ski quer zum Gang stehen. In dieser sehr festeren Stellung kann man auch Bergan gehen. Daraus entsteht nämlich der sogenannte Treppenschritt. Doch ist er sehr ermüdend. Bei weniger steilem Gelände wählt man deshalb den Weiten Schritt. Diesen Weiten trägt die Schrittlinie von der Spur, die der im Weiten Schritt ankommende Skiläufer hinterläßt. Sie gleicht bei richtiger Ausführung einer Hufeisenlinie. Bei dieser Stellung gilt es, recht und links gut auszubalancieren — zu gehen — jeweils unter bestimmter Gewichtverteilung. In der Praxis wird man immer einmal bei langen Anfängen eine Kombination von beiden Schrittlinien wählen, wobei man noch so viel ebene Schritte als möglich einlegt.

Dr. Konrad Pfennig

Das weiße Herz Deutschlands

Wintersport in Thüringen

Thüringen, das sich gern und mit Recht das „weiße Herz Deutschlands“ nennt, wird im Winter gewissermaßen zum „weißen Herzen“ des deutschen Vaterlandes! Der Wintersport ist hier fast überall zu Hause; denn die langgezogenen Täler, die herrlich bewaldeten Höhen mit schönen Gängen und verschneiten Wäldern machen den Thüringer Wald bei einigermaßen günstigen Wetter zu einem wirtlichen Eldorado. Auch Rodler und Bobfahrer kommen in den großen Wintersportorten auf ihre Rechnung.

Oberhof, Friedrichroda, Ilmenau, Tamswald-Dietfurt und Westertal haben Seilbahnen, und Rodelbahnen finden sich überall, auch in den kleineren Orten. Für Skiwanderungen ist namentlich der Rennsteig, der etwa 171 km. lange Rennweg des Thüringer Waldes,

von Hirschfeld an der Serra bis Blankenstein an der oberen Saale ein ideales Skigebiet, das selbst passionierten Skiläufern noch viel zu wenig bekannt ist. Die Eisenbahnverbindungen sind nach allen Orten während des ganzen Winters gut; außerdem bestehen innerhalb Thüringens regelmäßige Skiliftlinien, für die die wichtigsten Straßen fahrerlos gehalten werden. In den höheren Lagen ist namentlich während des Januar und Februar Schneedeckung zu erwarten. Die höchsten Erhebungen Thüringens sind der große Beerweg (938 Meter), der Schneekopf (926 Meter), der Hainleiten (914 Meter), der Juchberg (914 Meter), und der Riedelberg (861 Meter).

Eine Reihe von Orten hat für die jetzige Saison die bereits bestehenden guten Sportanlagen noch verbessert. Das in 800-1000 Meter Höhe an der Schnellzugstrecke Berlin—Münster gelegene Oberhof, der eleganteste der Thüringer Wintersportplätze, hat die Rodelberg-Rodelbahn vollständig überholt und insbesondere die Krampingen- und die Saurer nach neuesten Gesichtspunkten ausgebaut und überholt. Die neue „Hinterbergbahn“ wurde so verbessert, daß man jetzt Sprungweiten bis zu 60 Meter erreichen kann. Für das im vergangenen Winter neu eingeführte Curlingspiel ist eine besondere Bahn geschaffen worden. Sammlende Oberhofer Wintersportanlagen haben schließlich an Aufschlüsselung erhalten. Während der ganzen Saison werden fast täglich winterrichtige Veranstaltungen durchgeführt. Besonders erwähnenswert ist die 20-Jahresfeier der Thüringer Wintersportverbandes, die am 17. Januar zusammen mit der Ausrichtung der Thüringer Skimeisterschaft in Oberhof durchgeführt wird. Am 18. Januar werden die Skiwettrennen veranstaltet. Die Preisgelder betragen in Oberhof in den Klassen 9-14, 15-20, 21-25, 26-30, 31-35, 36-40, 41-45, 46-50, 51-55, 56-60, 61-65, 66-70, 71-75, 76-80, 81-85, 86-90, 91-95, 96-100, 101-105, 106-110, 111-115, 116-120, 121-125, 126-130, 131-135, 136-140, 141-145, 146-150, 151-155, 156-160, 161-165, 166-170, 171-175, 176-180, 181-185, 186-190, 191-195, 196-200, 201-205, 206-210, 211-215, 216-220, 221-225, 226-230, 231-235, 236-240, 241-245, 246-250, 251-255, 256-260, 261-265, 266-270, 271-275, 276-280, 281-285, 286-290, 291-295, 296-300, 301-305, 306-310, 311-315, 316-320, 321-325, 326-330, 331-335, 336-340, 341-345, 346-350, 351-355, 356-360, 361-365, 366-370, 371-375, 376-380, 381-385, 386-390, 391-395, 396-400, 401-405, 406-410, 411-415, 416-420, 421-425, 426-430, 431-435, 436-440, 441-445, 446-450, 451-455, 456-460, 461-465, 466-470, 471-475, 476-480, 481-485, 486-490, 491-495, 496-500, 501-505, 506-510, 511-515, 516-520, 521-525, 526-530, 531-535, 536-540, 541-545, 546-550, 551-555, 556-560, 561-565, 566-570, 571-575, 576-580, 581-585, 586-590, 591-595, 596-600, 601-605, 606-610, 611-615, 616-620, 621-625, 626-630, 631-635, 636-640, 641-645, 646-650, 651-655, 656-660, 661-665, 666-670, 671-675, 676-680, 681-685, 686-690, 691-695, 696-700, 701-705, 706-710, 711-715, 716-720, 721-725, 726-730, 731-735, 736-740, 741-745, 746-750, 751-755, 756-760, 761-765, 766-770, 771-775, 776-780, 781-785, 786-790, 791-795, 796-800, 801-805, 806-810, 811-815, 816-820, 821-825, 826-830, 831-835, 836-840, 841-845, 846-850, 851-855, 856-860, 861-865, 866-870, 871-875, 876-880, 881-885, 886-890, 891-895, 896-900, 901-905, 906-910, 911-915, 916-920, 921-925, 926-930, 931-935, 936-940, 941-945, 946-950, 951-955, 956-960, 961-965, 966-970, 971-975, 976-980, 981-985, 986-990, 991-995, 996-1000, 1001-1005, 1006-1010, 1011-1015, 1016-1020, 1021-1025, 1026-1030, 1031-1035, 1036-1040, 1041-1045, 1046-1050, 1051-1055, 1056-1060, 1061-1065, 1066-1070, 1071-1075, 1076-1080, 1081-1085, 1086-1090, 1091-1095, 1096-1100, 1101-1105, 1106-1110, 1111-1115, 1116-1120, 1121-1125, 1126-1130, 1131-1135, 1136-1140, 1141-1145, 1146-1150, 1151-1155, 1156-1160, 1161-1165, 1166-1170, 1171-1175, 1176-1180, 1181-1185, 1186-1190, 1191-1195, 1196-1200, 1201-1205, 1206-1210, 1211-1215, 1216-1220, 1221-1225, 1226-1230, 1231-1235, 1236-1240, 1241-1245, 1246-1250, 1251-1255, 1256-1260, 1261-1265, 1266-1270, 1271-1275, 1276-1280, 1281-1285, 1286-1290, 1291-1295, 1296-1300, 1301-1305, 1306-1310, 1311-1315, 1316-1320, 1321-1325, 1326-1330, 1331-1335, 1336-1340, 1341-1345, 1346-1350, 1351-1355, 1356-1360, 1361-1365, 1366-1370, 1371-1375, 1376-1380, 1381-1385, 1386-1390, 1391-1395, 1396-1400, 1401-1405, 1406-1410, 1411-1415, 1416-1420, 1421-1425, 1426-1430, 1431-1435, 1436-1440, 1441-1445, 1446-1450, 1451-1455, 1456-1460, 1461-1465, 1466-1470, 1471-1475, 1476-1480, 1481-1485, 1486-1490, 1491-1495, 1496-1500, 1501-1505, 1506-1510, 1511-1515, 1516-1520, 1521-1525, 1526-1530, 1531-1535, 1536-1540, 1541-1545, 1546-1550, 1551-1555, 1556-1560, 1561-1565, 1566-1570, 1571-1575, 1576-1580, 1581-1585, 1586-1590, 1591-1595, 1596-1600, 1601-1605, 1606-1610, 1611-1615, 1616-1620, 1621-1625, 1626-1630, 1631-1635, 1636-1640, 1641-1645, 1646-1650, 1651-1655, 1656-1660, 1661-1665, 1666-1670, 1671-1675, 1676-1680, 1681-1685, 1686-1690, 1691-1695, 1696-1700, 1701-1705, 1706-1710, 1711-1715, 1716-1720, 1721-1725, 1726-1730, 1731-1735, 1736-1740, 1741-1745, 1746-1750, 1751-1755, 1756-1760, 1761-1765, 1766-1770, 1771-1775, 1776-1780, 1781-1785, 1786-1790, 1791-1795, 1796-1800, 1801-1805, 1806-1810, 1811-1815, 1816-1820, 1821-1825, 1826-1830, 1831-1835, 1836-1840, 1841-1845, 1846-1850, 1851-1855, 1856-1860, 1861-1865, 1866-1870, 1871-1875, 1876-1880, 1881-1885, 1886-1890, 1891-1895, 1896-1900, 1901-1905, 1906-1910, 1911-1915, 1916-1920, 1921-1925, 1926-1930, 1931-1935, 1936-1940, 1941-1945, 1946-1950, 1951-1955, 1956-1960, 1961-1965, 1966-1970, 1971-1975, 1976-1980, 1981-1985, 1986-1990, 1991-1995, 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010, 2011-2015, 2016-2020, 2021-2025, 2026-2030, 2031-2035, 2036-2040, 2041-2045, 2046-2050, 2051-2055, 2056-2060, 2061-2065, 2066-2070, 2071-2075, 2076-2080, 2081-2085, 2086-2090, 2091-2095, 2096-2100, 2101-2105, 2106-2110, 2111-2115, 2116-2120, 2121-2125, 2126-2130, 2131-2135, 2136-2140, 2141-2145, 2146-2150, 2151-2155, 2156-2160, 2161-2165, 2166-2170, 2171-2175, 2176-2180, 2181-2185, 2186-2190, 2191-2195, 2196-2200, 2201-2205, 2206-2210, 2211-2215, 2216-2220, 2221-2225, 2226-2230, 2231-2235, 2236-2240, 2241-2245, 2246-2250, 2251-2255, 2256-2260, 2261-2265, 2266-2270, 2271-2275, 2276-2280, 2281-2285, 2286-2290, 2291-2295, 2296-2300, 2301-2305, 2306-2310, 2311-2315, 2316-2320, 2321-2325, 2326-2330, 2331-2335, 2336-2340, 2341-2345, 2346-2350, 2351-2355, 2356-2360, 2361-2365, 2366-2370, 2371-2375, 2376-2380, 2381-2385, 2386-2390, 2391-2395, 2396-2400, 2401-2405, 2406-2410, 2411-2415, 2416-2420, 2421-2425, 2426-2430, 2431-2435, 2436-2440, 2441-2445, 2446-2450, 2451-2455, 2456-2460, 2461-2465, 2466-2470, 2471-2475, 2476-2480, 2481-2485, 2486-2490, 2491-2495, 2496-2500, 2501-2505, 2506-2510, 2511-2515, 2516-2520, 2521-2525, 2526-2530, 2531-2535, 2536-2540, 2541-2545, 2546-2550, 2551-2555, 2556-2560, 2561-2565, 2566-2570, 2571-2575, 2576-2580, 2581-2585, 2586-2590, 2591-2595, 2596-2600, 2601-2605, 2606-2610, 2611-2615, 2616-2620, 2621-2625, 2626-2630, 2631-2635, 2636-2640, 2641-2645, 2646-2650, 2651-2655, 2656-2660, 2661-2665, 2666-2670, 2671-2675, 2676-2680, 2681-2685, 2686-2690, 2691-2695, 2696-2700, 2701-2705, 2706-2710, 2711-2715, 2716-2720, 2721-2725, 2726-2730, 2731-2735, 2736-2740, 2741-2745, 2746-2750, 2751-2755, 2756-2760, 2761-2765, 2766-2770, 2771-2775, 2776-2780, 2781-2785, 2786-2790, 2791-2795, 2796-2800, 2801-2805, 2806-2810, 2811-2815, 2816-2820, 2821-2825, 2826-2830, 2831-2835, 2836-2840, 2841-2845, 2846-2850, 2851-2855, 2856-2860, 2861-2865, 2866-2870, 2871-2875, 2876-2880, 2881-2885, 2886-2890, 2891-2895, 2896-2900, 2901-2905, 2906-2910, 2911-2915, 2916-2920, 2921-2925, 2926-2930, 2931-2935, 2936-2940, 2941-2945, 2946-2950, 2951-2955, 2956-2960, 2961-2965, 2966-2970, 2971-2975, 2976-2980, 2981-2985, 2986-2990, 2991-2995, 2996-3000, 3001-3005, 3006-3010, 3011-3015, 3016-3020, 3021-3025, 3026-3030, 3031-3035, 3036-3040, 3041-3045, 3046-3050, 3051-3055, 3056-3060, 3061-3065, 3066-3070, 3071-3075, 3076-3080, 3081-3085, 3086-3090, 3091-3095, 3096-3100, 3101-3105, 3106-3110, 3111-3115, 3116-3120, 3121-3125, 3126-3130, 3131-3135, 3136-3140, 3141-3145, 3146-3150, 3151-3155, 3156-3160, 3161-3165, 3166-3170, 3171-3175, 3176-3180, 3181-3185, 3186-3190, 3191-3195, 3196-3200, 3201-3205, 3206-3210, 3211-3215, 3216-3220, 3221-3225, 3226-3230, 3231-3235, 3236-3240, 3241-3245, 3246-3250, 3251-3255, 3256-3260, 3261-3265, 3266-3270, 3271-3275, 3276-3280, 3281-3285, 3286-3290, 3291-3295, 3296-3300, 3301-3305, 3306-3310, 3311-3315, 3316-3320, 3321-3325, 3326-3330, 3331-3335, 3336-3340, 3341-3345, 3346-3350, 3351-3355, 3356-3360, 3361-3365, 3366-3370, 3371-3375, 3376-3380, 3381-3385, 3386-3390, 3391-3395, 3396-3400, 3401-3405, 3406-3410, 3411-3415, 3416-3420, 3421-3425, 3426-3430, 3431-3435, 3436-3440, 3441-3445, 3446-3450, 3451-3455, 3456-3460, 3461-3465, 3466-3470, 3471-3475, 3476-3480, 3481-3485, 3486-3490, 3491-3495, 3496-3500, 3501-3505, 3506-3510, 3511-3515, 3516-3520, 3521-3525, 3526-3530, 3531-3535, 3536-3540, 3541-3545, 3546-3550, 3551-3555, 3556-3560, 3561-3565, 3566-3570, 3571-3575, 3576-3580, 3581-3585, 3586-3590, 3591-3595, 3596-3600, 3601-3605, 3606-3610, 3611-3615, 3616-3620, 3621-3625, 3626-3630, 3631-3635, 3636-3640, 3641-3645, 3646-3650, 3651-3655, 3656-3660, 3661-3665, 3666-3670, 3671-3675, 3676-3680, 3681-3685, 3686-3690, 3691-3695, 3696-3700, 3701-3705, 3706-3710, 3711-3715, 3716-3720, 3721-3725, 3726-3730, 3731-3735, 3736-3740, 3741-3745, 3746-3750, 3751-3755, 3756-3760, 3761-3765, 3766-3770, 3771-3775, 3776-3780, 3781-3785, 3786-3790, 3791-3795, 3796-3800, 3801-3805, 3806-3810, 3811-3815, 3816-3820, 3821-3825, 3826-3830, 3831-3835, 3836-3840, 3841-3845, 3846-3850, 3851-3855, 3856-3860, 3861-3865, 3866-3870, 3871-3875, 3876-3880, 3881-3885, 3886-3890, 3891-3895, 3896-3900, 3901-3905, 3906-3910, 3911-3915, 3916-3920, 3921-3925, 3926-3930, 3931-3935, 3936-3940, 3941-3945, 3946-3950, 3951-3955, 3956-3960, 3961-3965, 3966-3970, 3971-3975, 3976-3980, 3981-3985, 3986-3990, 3991-3995, 3996-4000, 4001-4005, 4006-4010, 4011-4015, 4016-4020, 4021-4025, 4026-4030, 4031-4035, 4036-4040, 4041-4045, 4046-4050, 4051-4055, 4056-4060, 4061-4065, 4066-4070, 4071-4075, 4076-4080, 4081-4085, 4086-4090, 4091-4095, 4096-4100, 4101-4105, 4106-4110, 4111-4115, 4116-4120, 4121-4125, 4126-4130, 4131-4135, 4136-4140, 4141-4145, 4146-4150, 4151-4155, 4156-4160, 4161-4165, 4166-4170, 4171-4175, 4176-4180, 4181-4185, 4186-4190, 4191-4195, 4196-4200, 4201-4205, 4206-4210, 4211-4215, 4216-4220, 4221-4225, 4226-4230, 4231-4235, 4236-4240, 4241-4245, 4246-4250, 4251-4255, 4256-4260, 4261-4265, 4266-4270, 4271-4275, 4276-4280, 4281-4285, 4286-4290, 4291-4295, 4296-4300, 4301-4305, 4306-4310, 4311-4315, 4316-4320, 4321-4325, 4326-4330, 4331-4335, 4336-4340, 4341-4345, 4346-4350, 4351-4355, 4356-4360, 4361-4365, 4366-4370, 4371-4375, 4376-4380, 4381-4385, 4386-4390, 4391-4395, 4396-4400, 4401-4405, 4406-4410, 4411-4415, 4416-4420, 4421-4425, 4426-4430, 4431-4435, 4436-4440, 4441-4445, 4446-4450, 4451-4455, 4456-4460, 4461-4465, 4466-4470, 4471-4475, 4476-4480, 4481-4485, 4486-4490, 4491-4495, 4496-4500, 4501-4505, 4506-4510, 4511-4515, 4516-4520, 4521-4525, 4526-4530, 4531-4535, 4536-4540, 4541-4545, 4546-4550, 4551-4555, 4556-4560, 4561-4565, 4566-4570, 4571-4575, 4576-4580, 4581-4585, 4586-4590, 4591-4595, 4596-4600, 4601-4605, 4606-4610, 4611-4615, 4616-4620, 4621-4625, 4626-4630, 4631-4635, 4636-4640, 4641-4645, 4646-4650, 4651-4655, 4656-4660, 4661-4665, 4666-4670, 4671-4675, 4676-4680, 4681-4685, 4686-4690, 4691-4695, 4696-4700, 4701-4705, 4706-4710, 4711-4715, 4716-4720, 4721-4725, 4726-4730, 4731-4735, 4736-4740, 4741-4745, 4746-4750, 4751-4755, 4756-4760, 4761-4765, 4766-4770, 4771-4775, 4776-4780, 4781-4785, 4786-4790, 4791-4795, 4796-4800, 4801-4805, 4806-4810, 4811-4815, 4816-4820, 4821-4825, 4826-4830, 4831-4835, 4836-4840, 4841-4845, 4846-4850, 4851-4855, 4856-4860, 4861-4865, 4866-4870, 4871-4875, 4876-4880, 4881-

